

Verantwortung vor Gott und den Menschen

4. Perspektivforum der Gude Stiftung

18. September 2015 | Köln

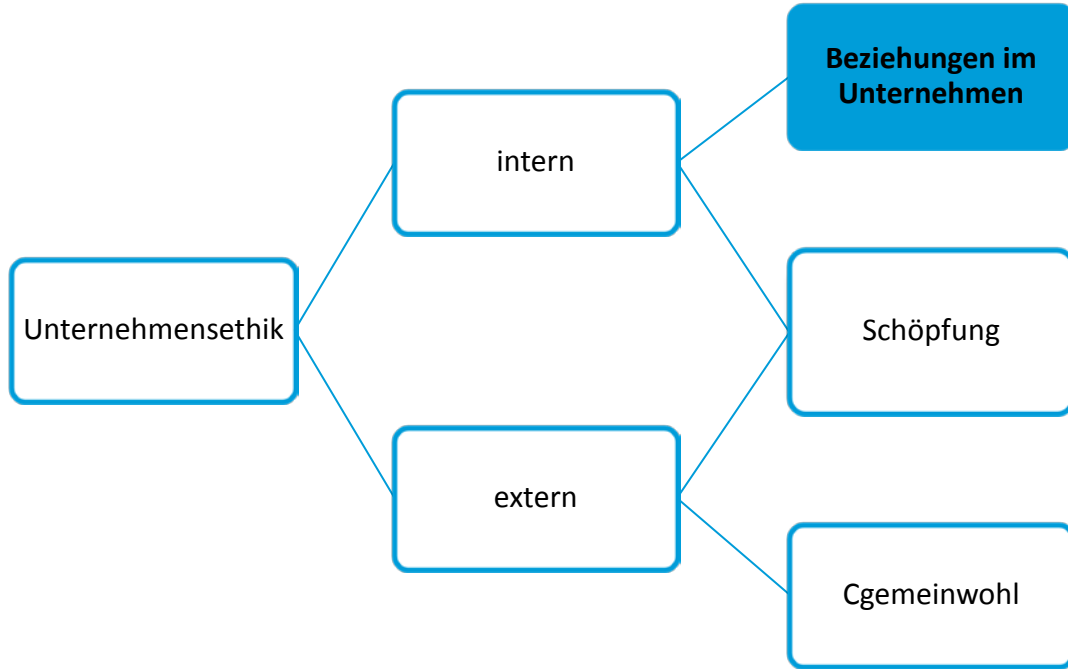
Elmar Nass

Übersicht

- I. Ort der Führungsverantwortung
- II. Verantwortung vor dem Menschen
- III. Verantwortung vor Gott

I. Ort der Führungsverantwortung

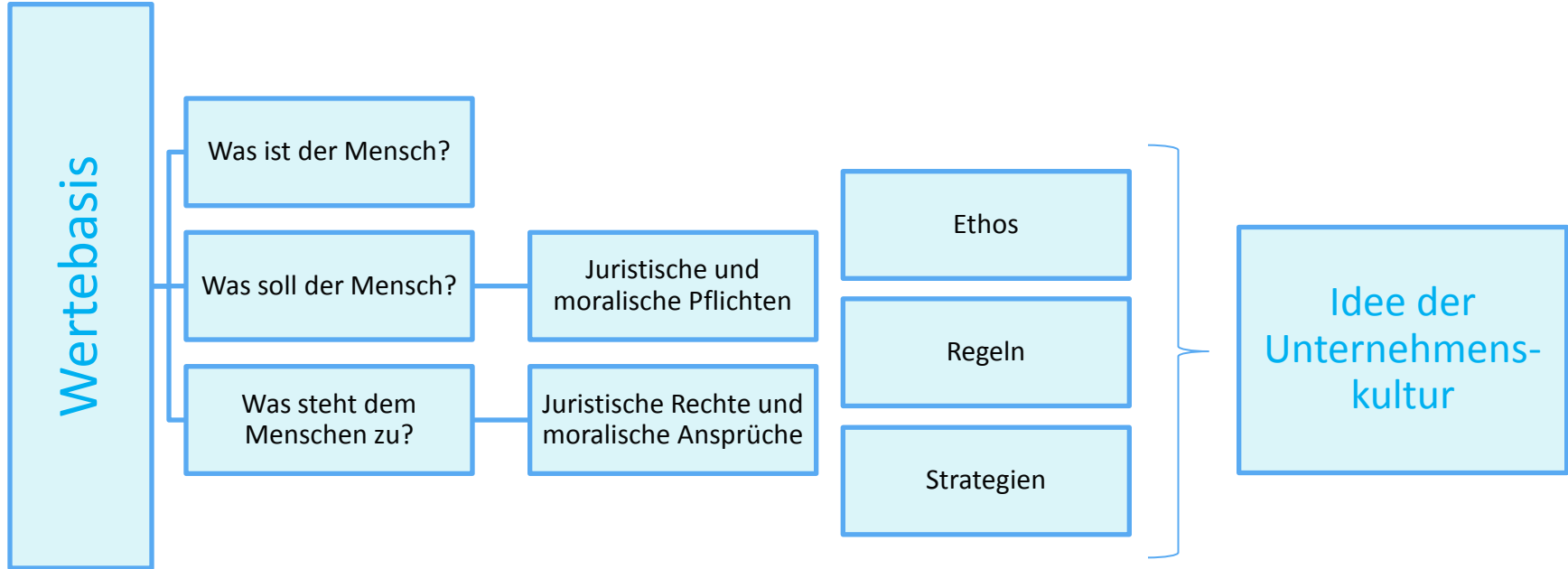
Verortung



Führunsethik ist die verantwortliche Beeinflussung der Geführten.

(T. Kuhn/ J. Weibler)

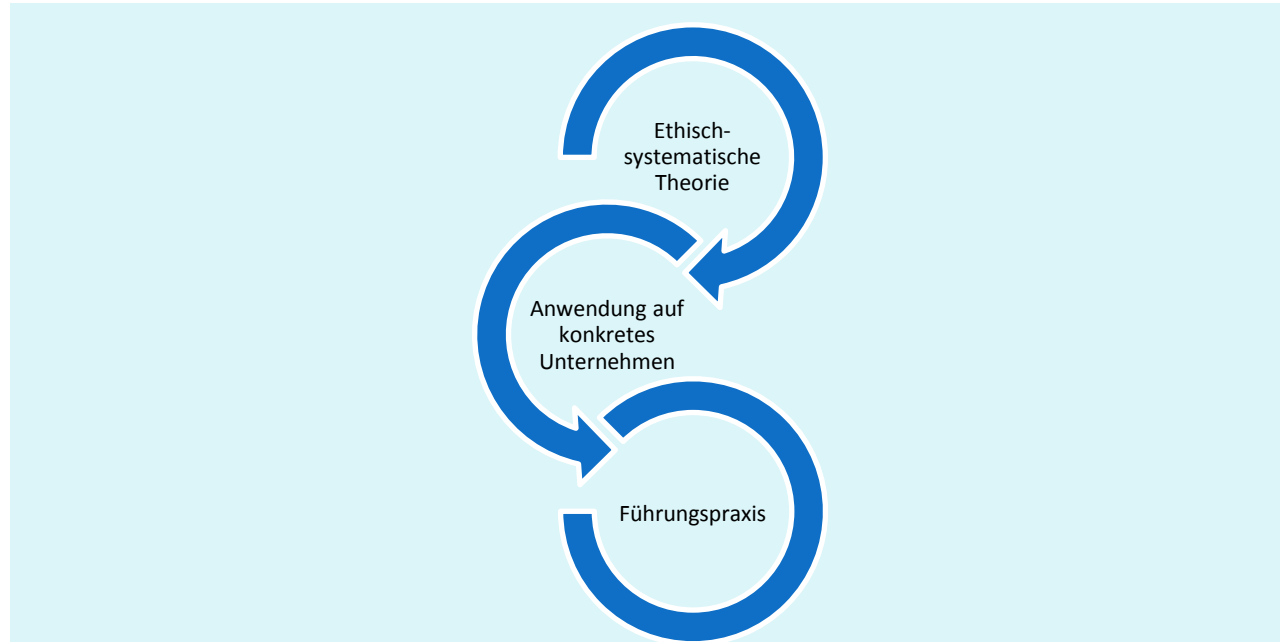
Wertebasis und Kultur



Kohärenzgebot



Von der Theorie zur Praxis



II. Verantwortung vor dem Menschen

Schöne Worte reichen nicht

Menschen sind unsere wichtigste Ressource!

(Idee des Human Resource Management)

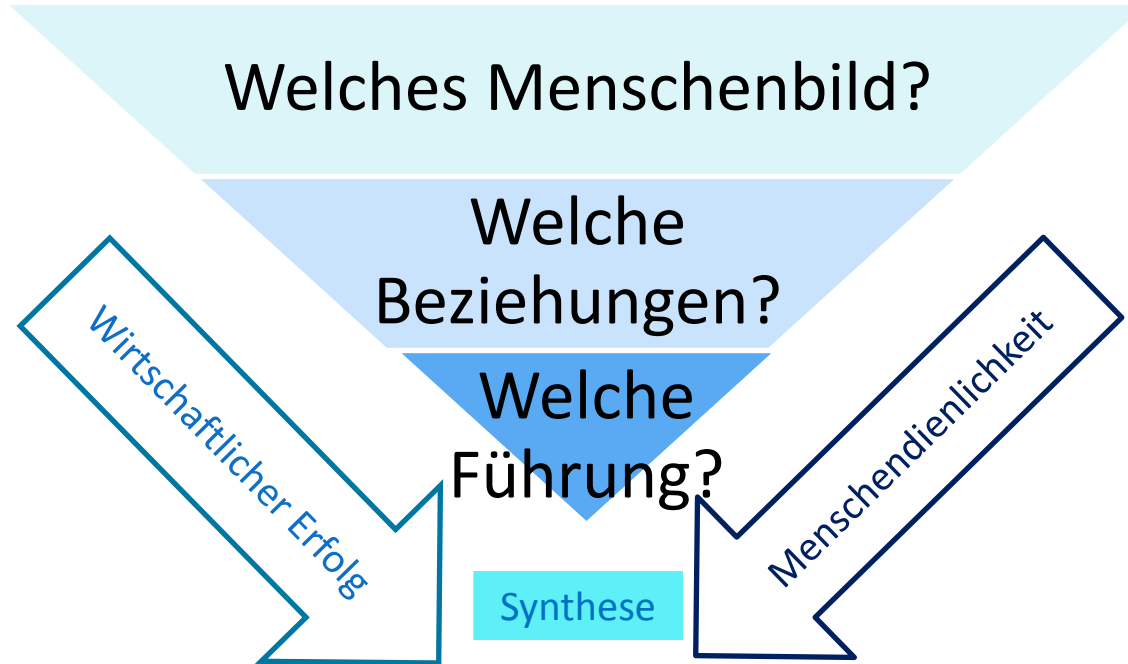
Zuerst der Mensch, dann der Markt!

(Forderung christlicher Arbeitnehmer)

Das Prinzip Selbstverantwortung!

(Unternehmensberater Reinhard Sprenger)

Spannung des Managements



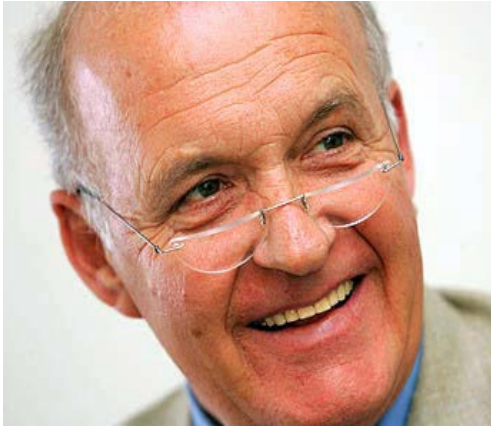
Was zu optimieren ist ...

Der Mensch als Produktionsfaktor	Der Mensch als Selbstzweck
Optimierung der Humanressourcen HR in Abhängigkeit von Will und Skill von n Mitarbeitern	Optimierung der persönlichen Entwicklung in Abhängigkeit von Persönlichkeitsfaktoren
$\sum_{a=1}^n HR(a)$	Nicht die Summe zählt, sondern die möglichst optimale Entwicklung jedes Einzelnen.

Führungstheorie und -ethik



Diskussionswürdige Konsequenz



Götz Werner

*„Zwischen der Durchführung einer Weisung
und einem Handeln aus einer Einsicht
ist von außen kaum ein Unterschied zu sehen.
Auf diesen Unterschied aber kommt es entscheidend an.“*

III. Verantwortung vor Gott

Grundlagen christlicher Verantwortung

Die Vorgaben Gottes im Bund mit den Menschen	Die heilbringenden Antworten des Menschen	Biblische Quellen
Freiheit, Freundschaft und Gericht.	moralische Verantwortung für unser Leben / Überwindung von Zwang.	Ich nenne euch nicht mehr Knechte. ... Vielmehr habe ich euch Freunde genannt. (Joh 15,15). Also wird jeder von uns vor Gott Rechenschaft ablegen. (Röm 14,12)
Seine Liebe	Eigen-, Nächsten- und Gottesliebe	Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, ... und: Deinen Nächsten sollst Du lieben wie dich selbst. (Lk 10,26-27)
unsere Talente	kreative Entfaltung unserer Talente	Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1 Petr 4,10)
Knappe Güter der Erde	nachhaltiger Nutzung und Wertschätzung der Schöpfung	Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte. (Gen 2,15)

Christliche Führungsverantwortung ...

vor Gott

Dankbarkeit

Freiheit zur
Selbstbestimmung

vor sich selbst

Personalität
entfalten

Würde der
Schwachheit

vor dem Nächsten

Pflicht zur
Nächstenliebe

Gelebter Geist
sozialer Liebe

Oder: Kantische Verantwortung

(N. Bowie)

vor der Vernunft

denknotwendige
Freiheit mit Auftrag
zur Autonomie

vor sich selbst

Personalität als
eigene Autonomie
entfalten

vor dem Nächsten

Pflicht, die
Autonomie der
anderen zu fördern

Absolutes Betrugsverbot (negative Freiheit)

Interessen aller Stakeholder müssen berücksichtigt werden

Mitspracherecht betroffener Stakeholder vor Entscheidungen

keine dauernde Bevorzugung einer Gruppe

Gruppengröße darf nicht die Priorisierung beeinflussen

Genuie Pflicht der Unternehmung zur Wohltätigkeit

Gerechtigkeitsregeln zur Steuerung der Stakeholderbeziehungen einführen

Ideale der Führungspraxis

				
Wertbasis	vom Idealbild her gedacht: Veredelung des Menschen	vom konkreten Menschen her gedacht: Selbstzweck sozialer Entfaltung	von der Berufung des Menschen her gedacht: biblisches Menschenbild	
Ziel: Führungsethos	Evokation durch Empathie: „Führung muss den Menschen angepasst werden, nicht umgekehrt.“	ganzheitliche Empathie durch Werte, Gewissen, Gefühle: „In jeder Beziehung zählen die Menschen.“	ganzheitliche Ausstrahlung: „Führungshandeln ist eine persönliche Integrität der leitenden Personen, die sich an den christlichen Werten orientiert.“	
Ziel: Mitarbeiterethos	Freundlichkeit durch Authentizität von Mitunternehmern/innen	affektive und kritische soziale Mitverantwortung	Dienst am Menschen als christliches Glaubenszeugnis	